**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
**Band:** 91 (2016)
**Heft:** 6

**Artikel:** Aldo C. Schellenberg : "Ich appeliere an Ihre Ehre"
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-737809

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Aldo C. Schellenberg: «Ich appelliere an Ihre Ehre!»

In einen dramatischen Appell an rund 800 Kader mündete am 12. Mai 2016 der Auftritt von KKdt Aldo C. Schellenberg, des Kommandanten der Luftwaffe, am Informationsrapport in Emmen. Sehr kontrolliert, aber sichtlich bewegt hatte Schellenberg dargelegt, die Luftwaffe befinde sich wieder im Steigflug, doch noch in bedrohlicher Bodennähe. Wenn sie ihre Ziele erreichen wolle, dann müsse sie die Reihen schliessen: «Serrez les rangs!», rief der Kommandant seinen Kadern zu. Lang anhaltender Applaus dankte dem Redner.

**KKdt Schellenberg: «Reihen schliessen!»**

Wie Korpskommandant Schellenberg festgehalten hatte, gelte es gemeinsam vier Ziele zu erreichen:

- Die WEA umsetzen.
- Die personellen Folgen loyal und fair umsetzen.
- Die Zukunft der Luftwaffe aktiv gestalten.
- Im Alltag alle anfallenden Aufgaben professionell meistern.

### Schliesst die Reihen!

Die Rahmenbedingungen seien nicht gerade einfach: Die finanziellen Mittel seien knapp. Die Luftwaffe sei dringend darauf angewiesen, dass die Formation geschlossen auftrete.

Schellenberg wörtlich: «Wir müssen uns am Möglichen orientieren. Es darf nicht sein, dass jeder, der sich intern mit seiner Ansicht nicht durchsetzt, sein Veto an die Öffentlichkeit trägt. Das ist nicht nur strafbar. Es schadet auch denjenigen, die bereit sind, im Ernstfall ihr Leben zu geben.»

Wer glaube, die Führung handle fahrlässig, der solle sich intern melden: bei den Vorgesetzten oder der Whistleblowerstelle des Bundes und des VBS. Schellenberg will, dass die Luftwaffe gut geführt ist und eventuelle Missstände aufgedeckt werden. Er beschwor sein Kader, loyal zu handeln, und sprach die 800 Anwesenden ganz persönlich an: «Ich appelliere an Ihre Ehre!»

Bewegt rief Aldo C. Schellenberg den F/A-18-Absturz in Frankreich in Erinnerung. Zuerst habe er Blut geschwitzt; aber dann sei die gute Nachricht gekommen, der Pilot sei wohlauf. Der Pilot befinde sich gesund unter den in Emmen Anwesenden.

### Gegen Heckenschützen

Gleich zu Beginn des Rapportes hatte KKdt Schellenberg die Aargauer Nationalrätin Corina Eichenberger zum Rednerpult geleitet. Die Präsidentin der SiK sprach wie immer Klartext: «Wir in der SiK wollen, dass bald neue Kampfflugzeuge den Luftraum schützen. Ich muss gestehen: Ich bin Gripen-geschädigt. Ich appelliere an Sie: Wenn der Typenentscheid einmal gefällt ist, müssen Sie diesen geschlossen mittragen.»

### Eichenberger pro WEA...

Zur WEA bekannte Nationalrätin Eichenberger: «Ich weiss, Sie müssen eine grosse Kröte schlucken. Sie haben an der neuen Kopfstruktur keine Freude. Aber vergessen Sie eines nicht: Sollte die WEA scheitern, dann würde sich einzig die GSoA ins Fäustchen lachen.»

Schüsse aus dem Hinterhalt ertrage die heutige Situation nicht mehr: «Ich bedaure, dass das Projekt BODLUV weit hinausgeschoben wird, aus Gründen, die schwer zu verstehen sind.» Innert kurzer Zeit seien zwei Vorhaben der Luftwaffe hinterrücks angeschossen worden: der Gripen und jetzt BODLUV. Beides schade der Sicherheit unseres Landes.

### ...und pro Nachrichtengesetz

Einen politischen Appell richtete Corina Eichenberger an die rund 800 Offiziere und höheren Unteroffiziere, als sie auf das neue Nachrichtendienstgesetz zu sprechen kam. Im Kampf gegen den Terror brauche die Schweiz ein besseres Gesetz. *fo.*

## Schweiz Luftwaffe ermöglichte Gefangenenaustausch

Mit einer Neuigkeit wartete Schellenberg auf, als er die Leistungen der Luftwaffe lobte: Er dankte den Lufttransportpiloten für deren singulären Einsatz beim Austausch von Gefangenen zwischen Iran und den Vereinigten Staaten.

Im Januar 2016 hatte die Schweiz nach zähen Verhandlungen den Austausch von iranischen und amerikanischen Gefangenen vermittelt. Das Ayatollah-Regime in Teheran gab mehrere Amerikaner frei, die von der Luftwaffe nach Genf gebracht wurden. Umgekehrt liess Washington mehrere Iraner frei.

Aldo C. Schellenberg hob die höchst positive Rolle hervor, welche die Luftwaffe beim Gelingen des Austausches Mitte Januar 2016 spielte.

## Langer Bericht folgt

Die vorliegende Ausgabe des SCHWEIZER SOLDAT wird wegen Pfingsten schon am 13. Mai 2016 gedruckt.

Der Rapport der Luftwaffe fand am 12. Mai 2016 statt. In Anbetracht des Nachrichtenwertes beschloss die Redaktion, diesen Kurzbericht kurzfristig in die aktuelle Nummer einzurücken. Der lange Bericht folgt in der nächsten Nummer.